

M&G (Lux) Global Dividend Fund

View from the Desk – Oktober 2019

Fondsmanager – Stuart Rhodes

NUR FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

November 2019



Dieses Dokument ist für die Betreuung von Bestandskunden gedacht. Einige der nachstehenden Daten sind vorläufig und können sich noch ändern. Alle Portfoliodaten und die Performancezuordnung basieren auf internen Datenbanken und sind ungeprüft. Die endgültigen geprüften Daten sind dem monatlichen Fondsbericht zu entnehmen.

Am 7. Dezember 2018 wurden die nicht auf britische Pfund lautenden Anteilsklassen des M&G Global Dividend Fund, ein am 18. Juli 2008 aufgelegter in Großbritannien zugelassener OGAW-Fonds (OEIC), in den M&G (Lux) Global Dividend Fund, ein am 18. September 2018 in Luxemburg zugelassener SICAV-Fonds, übertragen. Der SICAV-Fonds wird von demselben Fondsmanager verwaltet und verfolgt dieselbe Anlagestrategie wie der OEIC-Fonds.

Marktentwicklung

Die globalen Aktienmärkte erholten sich weiter von ihren Tiefständen vom August, und der MSCI ACWI Net Return Index erreichte seinen Jahreshöchststand. Japan entwickelte sich überdurchschnittlich, dicht gefolgt von den Schwellenländern und der Region Asien-Pazifik ohne Japan. Europa erzielte eine geringfügige Outperformance. Die USA bildeten das Schlusslicht, obwohl der S&P 500 und der NASDAQ Composite auf neue Rekordstände kletterten.

Die Sektorperformance war uneinheitlich und folgte keinem klaren Muster. Das Gesundheitswesen schnitt am besten ab, bildete damit unter den defensiven Sektoren jedoch eine Ausnahme, da Basiskonsumgüter-, Versorgungs- und Immobilienwerte durch den Anstieg der Anleihenrenditen belastet wurden. Der Technologiesektor verzeichnete eine Outperformance, vor allem dank des Kurssprungs der Apple-Aktie, die um 11% stieg. Unter den zyklischen Sektoren entwickelten sich Industrie- und zyklische Konsumgüteraktien positiv, Energiewerte blieben jedoch hinter dem Markt zurück.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Fondsperformance

- Der Fonds übertraf den MSCI ACWI Net Return Index.
- Wir bauten eine neue Position in **Colgate-Palmolive** auf und verstärkten unsere kürzlich erworbenen Engagements in **Danone** und **Vinci**.
- **Visa** und **Las Vegas Sands** meldeten Dividendenerhöhungen.

Der Fonds übertraf den MSCI ACWI Net Return Index, wobei die Überschussrendite hauptsächlich der Aktienauswahl zu verdanken war. Die Titelauswahl in den Sektoren Finanzen und zyklische Konsumgüter trug am meisten zur

Wertentwicklung bei und glich damit den negativen Performancebeitrag des Basiskonsumgütersektors aus.

Die Sektorallokation belastete das Ergebnis, da die übergewichteten Positionen in Basiskonsumgüter- und Energiewerten die positiven Effekte aus der Übergewichtung in Gesundheitswerten und dem Verzicht auf ein Engagement in Qualitätsaktien mit stabilen Erträgen („Bond Proxies“) der Branchen Immobilien und Versorgung ausglich.

Gesamtrendite im Berichtsmonat (in %)

	EUR	USD
M&G (Lux) Global Dividend Fund	2,0	4,1
MSCI ACWI Net Return Index	0,4	2,7

Gesamtrendite, seit Jahresbeginn und nach Kalenderjahren (in %)

	Seit Jahres- beginn	2018	2017	2016	2015	2014
EUR	17,8	-8,7	8,4	19,3	-2,3	9,2
Index	22,3	-4,5	9,5	11,7	9,3	19,2
USD	14,7	-12,8	23,1	15,7	-12,4	-3,6
Index	19,4	-9,1	24,6	8,5	-1,8	4,7

Quelle: Morningstar, Inc., Stand: 31. Oktober 2019. Anteilsklassen EUR A und USD A, Wiederanlage der Erträge, Preis-Preis-Basis (Vergleich der Rücknahmepreise).

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Die vergangene Wertentwicklung vor dem 20. September 2018 bezieht sich auf die Euro-A-Anteilsklasse und die USD-A-Anteilsklasse des M&G Global Dividend Fund (ein in Großbritannien zugelassener OGAW-Fonds), der am 7. Dezember 2018 in diesen Fonds übergang. Steuern und Gebühren können möglicherweise voneinander abweichen.

Der Vergleichsindex ist seit dem 20. September 2018 die Nettorendite und die Bruttorendite vor diesem Datum. Net-Return-Indizes beinhalten Dividenden nach Abzug der Quellensteuern.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Größte positive Beiträge

Im zyklischen Konsumgütersektor leistete **Pandora** den größten Beitrag zur Wertentwicklung. Der Aktienkurs des dänischen Schmuckherstellers schnellte um 20% in die Höhe. Auslöser hierfür war die Heraufstufung durch einen Broker, der auf den Erfolg der neuen Pandora-Kollektion verwies. Wir halten die Aktie weiterhin für unterbewertet.

Im Gesundheitssektor schlug vor allem das Engagement in **Bristol-Myers Squibb** positiv zu Buche, da der US-Pharmakonzern ein über Erwarten gutes Ergebnis vorlegte und seine Jahresprognose anhub. Die Aktie stieg um 13%. Auch die US-amerikanischen Managed-Care-Unternehmen **UnitedHealth** und **Anthem** verzeichneten zweistellige Kursgewinne, da ihre operativen Fortschritte am Markt honoriert wurden.

Die Aktien von **Methanex** erholten sich weiter und haben gegenüber ihrem jüngsten Tiefstand inzwischen um 25% zugelegt. Die Ergebnisse des dritten Quartals belegten, dass das Unternehmen trotz der niedrigeren Methanolpreise einen soliden Cashflow generiert, und die Bewertung erscheint äußerst niedrig. Wir sehen bei dem Titel weiterhin ein erhebliches Aufwärtspotenzial.

St. James's Place und **Standard Life Aberdeen** erzielten die beste Wertentwicklung im Finanzsektor, da die beiden britischen Aktien dank der Aufwertung des Pfunds im Monatsverlauf zulegen. **St. James's Place** verzeichnete im dritten Quartal Nettozuflüsse, wodurch das verwaltete Vermögen ein Rekordniveau erreichte. **Standard Life Aberdeen** verringerte erneut seine Beteiligung am indischen Lebensversicherer **HDFC Life**, um auf Konzernebene Wertpotenzial freizusetzen. Beide Aktien bleiben attraktiv bewertet.

Größte Negativfaktoren

Defensive Aktien zählten zu den wichtigsten Negativfaktoren, da sie durch die höheren Anleihenrenditen belastet wurden.

Imperial Brands setzte die zuletzt schwache Kursentwicklung fort, nachdem das britische Unternehmen im September überraschend seine Umsatzprognose gesenkt hatte. Die CEO des Unternehmens war daraufhin zurückgetreten, seitdem sucht Imperial nach einem Nachfolger. Bei einer Dividendenrendite von über 10% und weiter wachsenden Ausschüttungen bietet die Aktie nach wie vor ein außergewöhnliches Wertpotenzial. Wir arbeiten weiterhin mit dem Unternehmen zusammen, um das für die Aktionäre bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten.

Danone blieb im Basiskonsumgütersektor ebenfalls zurück, da der französische Konzern, der unter anderem die Marken **Activia** und **Evian** anbietet, seine Umsatzprognose nach unten korrigierte. Angesichts der Aussicht auf ein profitables Wachstum halten wir die Aktie für günstig bewertet und nutzten die Kursschwäche daher zur Aufstockung unserer Position.

Die Titel des Getränkeherstellers **Constellation Brands**, der unter anderem die mexikanische Biermarke **Corona** besitzt, und des Getränke- und Lebensmittelkonzerns **PepsiCo**, der mit **Frito-Lay** über eine starke Snack-Sparte verfügt, entwickelten sich unterdurchschnittlich, obwohl beide Unternehmen solide Ergebnisse vorlegten und ihre Jahresprognosen angehoben.

Keyera und **Gibson Energy**, die als Infrastrukturunternehmen des Energiesektors defensive Eigenschaften aufweisen, büßten einen Teil der seit Jahresbeginn erzielten Kursgewinne ein. Die Aktien der kanadischen Midstream-Unternehmen haben in diesem Jahr um mehr als 20% zugelegt und den MSCI ACWI Net Return Index damit deutlich übertroffen.

Der Verzicht auf ein Engagement in **Apple** schmälerte die relative Wertentwicklung ebenfalls.

Portfolioaktivität

Wir nutzten die Kursschwäche im Basiskonsumgütersektor, um ein Engagement in **Colgate-Palmolive** aufzubauen. Das US-Unternehmen verfügt über führende Marktpositionen in den Bereichen Mund- und Körperpflege und dürfte dank seiner starken Präsenz in Schwellenländern von einem langfristigen Wachstum profitieren. Der Konzern kann eine hervorragende Dividendenentwicklung vorweisen und hat seine Ausschüttungen seit 56 Jahren kontinuierlich erhöht.

Darüber hinaus verstärkten wir unser kürzlich erworbenes Engagement im französischen Unternehmen **Vinci** (Industrie), das Autobahn- und Flughafenkonzessionen besitzt. Das Engagement in **Las Vegas Sands** (zyklische Konsumgüter) wurde verringert, um liquide Mittel zu gewinnen. Bei **Tokyo Electron** (Technologie) nahmen wir Gewinne mit, da die Aktie seit Jahresbeginn um mehr als 80% gestiegen ist.

Die Anzahl der Fondspositionen stieg auf 45. Im Laufe der Zeit möchten wir die Zahl der Aktien im Portfolio wieder auf den historischen Durchschnittswert von 50 erhöhen. Der Fonds hält eine relativ geringe Anzahl von Anlagen, sodass sich der Wertverlust einer einzelnen Anlage stärker auf die Performance auswirken kann als bei einem Fonds mit einer größeren Anzahl von Positionen.

Das Engagement des Fonds in der Kategorie „Qualität“ stieg aufgrund der neuen Position in Colgate-Palmolive auf 50,5%. Die Gewichtung liegt damit weiterhin im mittleren Bereich der langjährigen Spanne von 40-60%. Das Engagement im Segment „Vermögenswerte“, der zyklischen Komponente des Fonds, blieb nahezu unverändert bei 34,3%. Unser Engagement in dieser Kategorie bewegt sich damit weiter am oberen Ende der langjährigen Bandbreite von 20-35%, vor allem aufgrund der attraktiven Anlagechancen im Energiebereich. Die Gewichtung des Segments „schnelles Wachstum“ im Fonds verringerte sich auf 14,5%, da wir die Position in Las Vegas Sands weiter reduzierten. Die Gewichtung liegt damit weiterhin im mittleren Bereich der langjährigen Spanne von 10-20%.

Dividendenankündigungen

Die operativen Fortschritte unserer Positionen, die sich in einem Dividendenwachstum im gesamten Portfolio niederschlagen, stimmen uns nach wie vor zuversichtlich.

Der globale Zahlungsdienstleister **Visa** beschleunigte sein Dividendenwachstum von 19% im Vorjahr auf 20%. Seit Beginn unseres Engagements im Dezember 2016 ist die

Dividende um mehr als 80% gestiegen, und der Aktienkurs legte noch deutlicher zu.

Las Vegas Sands gab die Absicht bekannt, seine Dividende im Jahr 2020 um 3% anzuheben, und setzt damit sein bisheriges Dividendenwachstum fort. Seit Einführung seines Programms für Kapitalrückführungen im Jahr 2012 hat das Glücksspielunternehmen die Ausschüttungen jedes Jahr erhöht. Seit unserem Erstengagement hat die Aktie eine Performance von fast 90% erzielt, die zum Großteil aus den Dividenden resultiert.

Tokyo Electron, ein japanischer Hersteller von Anlagen für die Halbleiterproduktion, erhöhte seine Ergebnisvorgaben für das Gesamtjahr und hob seine Dividendenprognose um 7% an.

Wichtige Dividendenankündigungen

Unternehmen	Sektor	Land	Segment	Dividendenwachstum
Visa	Technologie	USA	Schnelles Wachstum	20%
Las Vegas Sands	Zyklische Konsumgüter	USA	Qualität	3%

Quelle: Unternehmenswebsite, 31. Oktober 2019

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

M&G
November 2019

Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

Weitere mit diesen Fonds verbundene Risiken sind in den wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID) des jeweiligen Fonds aufgeführt.

Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertreiber erhältlich – M&G International Investments S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf www.mandg.de bzw. www.mandg.at. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.